



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

16.5.2023

887. Internationaler Museumstag bietet am Sonntag spannende Einblicke hinter die Kulissen

Wie kommt ein Kunstwerk in die Ausstellung? Warum ist die richtige Beleuchtung so wichtig? Und was zeigen die Museen der Stadt überhaupt? Am Sonntag, 21. Mai machen das Dortmunder U und die Städtischen Museen anlässlich des Internationalen Museumstags auch auf ihre Arbeit hinter den Kulissen aufmerksam und laden ein, die Vielfalt ihrer Sammlungen zu entdecken. Die meisten Angebote sind kostenlos.

Programm im Dortmunder U

Führung unters U: Uwe Gorski, Leiter des Fachtechnischen Dienstes, führt in den Keller des Wahrzeichens, zeigt die Werkstatt und erklärt die technischen Abläufe im Vorfeld einer Ausstellung. (12 und 14 Uhr im Erdgeschoss)

Bei der Führung durchs U geht es mit Heike Regener in knapp 45 Minuten einmal durchs Haus. Themen sind die Einrichtungen im Dortmunder U sowie die Geschichte und Architektur des Hauses. (13 bis 17 Uhr zur vollen Stunde, Erdgeschoss)

Vortrag: Seit 2010 gehören die „Fliegenden Bilder“ auf der Dachkrone zum Stadtbild und sorgen für großes Kino über den Dächern. Der Künstler Adolf Winkelmann erklärt in einem reich bebilderten Vortrag, wie es zu seiner Erfindung kam und wie er die Bilder zum Fliegen brachte. (13.30 Uhr, Kino im U)

Künstler*innen-Talk: Wie entsteht eine Ausstellung? Wie ist der Weg vom Konzept zum fertigen Kunstwerk? Die Künstler*innen der interaktiven Ausstellung „Unbeschwert“ auf der uzwei erzählen im entspannten Dialog von der vergangenen Projektzeit und den Höhen und Tiefen des Ausstellungsaufbaus. (ab 14 Jahren, 12 Uhr, uzwei)

Kunstvermittlung hautnah: Kunstvermittler*innen stellen eine Verbindung zwischen Kunst und Alltag her. Im „Exkursraum Kunstvermittlung“ auf Ebene 4 stellen Mitarbeiterinnen aus dem MO zwischen 11 und 18 Uhr Vermittlungsprojekte vor und laden zu einer Origami-Aktion ein.

Der MO-Beirat stellt sich vor: Das Museum Ostwall hat einen Beirat gegründet, mit dem es über die Sammlung, mögliche Kunstankäufe und das Ausstellen diskutieren will. Mitarbeiterinnen des MO stellen das Projekt und kuratorische Aspekte der MO_Sammlungspräsentation „Kunst → Leben → Kunst“ vor (11 bis 18 Uhr, Raum des MO_Beirat auf Ebene 4).



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Kunst verleihen und restaurieren: Im „Exkursraum Leihverkehr“ erklären Mitarbeiterinnen aus dem Museum Ostwall am Beispiel eines Gemäldes von Paula Modersohn-Becker, wie es an die Royal Academy of Arts in London verliehen wurde. Um die Restaurierung am Beispiel eines Medienkunstwerks geht es dagegen im „Exkursraum Restaurierung“ (11 bis 18 Uhr, beides auf Ebene 5).

Kurzführungen durch die Sonderausstellung „Nam June Paik: I Expose the Music“ starten zwischen 12 und 17 Uhr zu jeder vollen Stunde auf der Sonderausstellungsfläche auf Ebene 6. Zwischen 12 und 15 Uhr führt Kunstvermittlerin Jutta Schmidt, um 16 Uhr geht es mit den Szenograf*innen und der Kuratorin durch die Ausstellung, um 17 Uhr mit Kuratorin Christina Danick. Eintritt und Führung gibt es zum reduzierten Preis von 5 Euro.

Städtische Museen

Das **Naturmuseum Dortmund** bietet zahlreiche kostenlose Führungen durch die biologische und die geologische Abteilung sowie durch die aktuelle Sonderausstellung „Wolfswelt“, die kostenlos öffnet. Die drei Führungen starten parallel jeweils stündlich zwischen 11 und 14 Uhr.

Unter dem Titel „Goldschatz, Giftschränk und Gemälde“ lädt das **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** zu einer Zeitreise durch Kunst und Kulturgeschichte. Die Führung durch die Dauerausstellung startet um 13 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das **Westfälisches Schulmuseum** in Marten bietet zwischen 11 und 17 Uhr eine Rallye für Familien. Um 11 sowie 14 Uhr starten zudem kostenlose Führungen durch die Dauerausstellung mit einer historischen Schulstunde im Klassenzimmer aus der Kaiserzeit.

Im **Hoesch-Museum** startet um 14 Uhr eine einstündige kostenlose Führung durch die Dauerausstellung.

dortmunder-u.de

dortmund.de/museen

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto aus dem „Flux Inn“ im Museum Ostwall im Dortmunder U (© Jürgen Spiler).

Pressekontakt: Katrin Pinetzki